



Allez les Boules

Schon die alten Griechen und Ägypter spielten mit Kugeln. In Italien ist Boccia, in England Bowls, in Deutschland das Murmelspiel und eben in Frankreich das Boulespiel beliebt.

Spiele, die eines miteinander verbindet: Spaß, Geselligkeit, frische Luft, Bewegung (ohne große Anstrengung) und sicherlich der Ehrgeiz: ich möchte gewinnen. Da bietet Boule eine schöne Plattform. Neben ein wenig Geschick beim Werfen der Kugeln, ist auch die richtige Taktik ein entscheidender Faktor, um einem Sieg näher zu kommen.

Und um dieses Ziel zu erreichen, bedarf es nur wenig. Neben der Lust am Spiel ist der Materialeinsatz finanziell überschaubar.



Kugeln und Accessoires stellen wir zur Verfügung.

- Ein Spieler benötigt
- drei gleiche Eisenkugeln (ca. 700 g schwer)
 - eine Zielkugel (Schweinchen genannt)
 - einen Putzlappen und
 - ein Maßband



Das Spiel

Boule wird nach recht einfachen Regeln gespielt.

Die heute gültigen Regeln stammen übrigens aus Anfang des letzten Jahrhunderts. Damals spielte man Boule mit drei Schritt Anlauf und einer Distanz von 25 Metern zur Zielkugel.

Ein begeisterter Boulespieler konnte aufgrund seiner Rheumakrankheit diese Art des Spieles nicht mehr ausüben und erfand das Spiel aus einem Abwurfkreis ohne Anlauf als neue Variante. Die Zielkugel liegt dabei auf 6 bis 10 Meter Entfernung. Diese Art Boule wird heute Petanque (fester Stand) genannt. Boule spielt man in den Formationen:

1 gegen 1

(Tete a Tete) mit je drei Kugeln



2 gegen 2 (Doublette) mit je drei Kugeln und

3 gegen 3

(Triplette) mit je zwei Kugeln pro Spieler

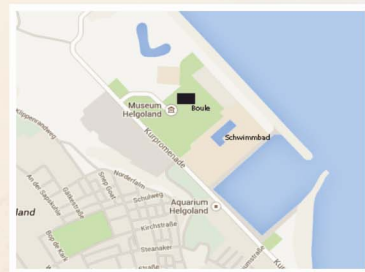


Der öffentliche Bouleplatz im Kurpark

Ziel ist es, seine Kugeln so nah wie möglich an die Zielkugel (liebevoll „Schweinchen“ genannt) und immer besser als der Gegner heran zu legen.



Sie sind eingeladen



Wir freuen uns auf Sie!

Seien Sie dabei!

Frische Luft, Geselligkeit, Spaß und Freude bei einer ruhigen Partie Boule auf der öffentlichen Bouleanlage im Kurpark (zwischen Schwimmbad und Museum).